

Siegreich leben- bereit sein zu dienen

1.Pet 4,10f; 5,1-8

1. Verwalte deine einzigartige Begabung (10)

10 Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er ´von Gott` bekommen hat. ´Wenn ihr das tut, erweist ihr euch` als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt.

- Was sind deine einzigartigen Gaben, von Gott?
- Wie möchtest du damit der Gemeinde dienen?

2. Ehre in allem Gott (11)

11 Redet jemand im Auftrag Gottes, dann soll er sich bewusst sein, dass es Gottes Worte sind, die er weitergibt. Übt jemand einen praktischen Dienst aus, soll er die Kraft in Anspruch nehmen, die Gott ihm dafür gibt. Jede einzelne Gabe soll mit der Hilfe von Jesus Christus so eingesetzt werden, dass Gott geehrt wird. Ihm gehören der Ruhm und die Macht für immer und ewig. Amen.

- Wie sieht das bei dir praktisch aus: Gott ehren bei dem was du tust?

3. Leitet wie Hirten (1-4)

1 Jetzt noch ´ein Wort` an die Gemeindeältesten unter euch. Ich bin ja selbst ein Ältester und bin ein Zeuge der Leiden, die Christus auf sich genommen hat, habe aber auch Anteil an der Herrlichkeit, die ´bei seiner Wiederkunft` sichtbar werden wird. Deshalb bitte ich euch eindringlich: 2 Sorgt für die Gemeinde Gottes, die euch anvertraut ist, wie ein Hirte für seine Herde. Seht in der Verantwortung, die ihr für sie habt, nicht eine lästige Pflicht, sondern nehmt sie bereitwillig wahr als einen Auftrag, den Gott euch gegeben hat. Seid nicht darauf aus, euch zu bereichern, sondern übt euren Dienst mit selbstloser Hingabe aus. 3 Spielt euch nicht als Herren der ´Gemeinden` auf, die Gott euch zugewiesen hat, sondern seid ein Vorbild für die Herde. 4 Dann werdet ihr, wenn der oberste Hirte erscheint, mit dem Siegeskranz unvergänglicher Herrlichkeit gekrönt werden

- Wie empfindet ihr in unserer Gemeinde Leitung? Welche Gesinnung entdeckt ihr bei unseren „Hirten“
- Welche Prinzipien aus dieser Anweisung an Älteste willst du auch für dich lernen? Warum?

4. Ordnet euch unter in Demut (5f)

5 Entsprechend bitte ich die Jüngeren ´unter euch`: Ordnet euch den Ältesten unter! Und für euch alle gilt: Geht zuvorkommend miteinander um; kleidet euch in Bescheidenheit! Nicht umsonst heißt es in der Schrift: »Den Hochmütigen stellt sich Gott entgegen, aber wer gering von sich denkt, den lässt er seine Gnade erfahren.«[Sprüche 3,34.] 6 Beugt euch also unter die starke Hand Gottes; dann wird er euch erhöhen, wenn die Zeit dafür gekommen ist

- Warum fällt es vielen schwer, 2.Geige zu spielen?
- Wie können wir demütige Unterordnung im Hauskreis einüben?